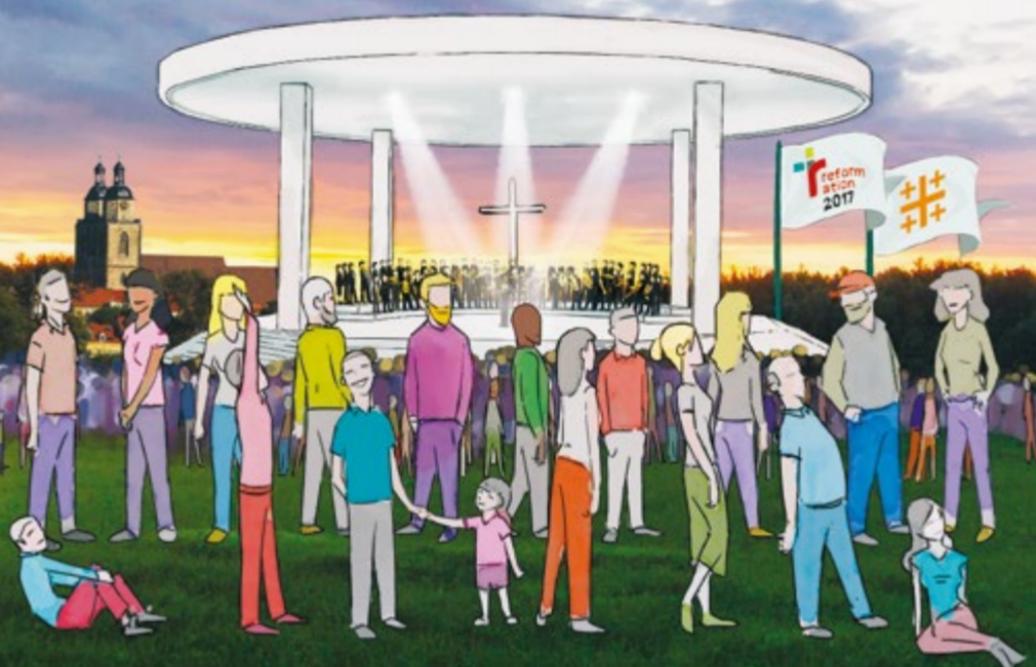


#Reformationssommer | r2017.org

Von Angesicht zu Angesicht

Festwochenende 27. bis 28. Mai 2017



 reform
ation
2017

 EKD
Evangelische Kirche
in Deutschland



Deutscher
Evangelischer
Kirchentag

Grußwort der Kirchentagspräsidentin

» EIN WOCHENENDE IM MAI FEIERN

2017 blickt die Welt auf Wittenberg. Natürlich ist die Reformation eine weltweite Entwicklung und sie hat mehr Mütter und Väter als allein Martin Luther. Aber dennoch ist uns der überlieferte Thesenanschlag vor 500 Jahren zum reformatorischen Urknall geworden, und von der Stadt an der Elbe geht eine besondere Faszination aus. Lassen Sie die Chance nicht ungenutzt, im Jubiläumsjahr die Lutherstadt zu erleben! Nehmen Sie teil am 36. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Berlin und erleben Sie dann die Nacht der Lichter mit den Brüdern von Taizé am Samstagabend und

den großen Festgottesdienst am Sonntag auf den Elbwiesen in Wittenberg. Oder kommen Sie in die Städte Mitteldeutschlands und feiern Sie die Kirchentage auf dem Weg, der am Sonntag ebenfalls nach Wittenberg führt, wo wir alle zusammen zu einer großen Gottesdienstgemeinde werden. Und bleiben Sie danach weiter eine Gemeinschaft, beim Picknick auf der Elbwiese und beim Konzert zum Abschluss! 2017 wird in Wittenberg Geschichte erlebbar und Geschichte gemacht. Seien Sie dabei!



Prof. Dr. Christina Aus der Au

Präsidentin des 36. Deutschen Evangelischen Kirchentages
Berlin – Wittenberg und der Kirchentage auf dem Weg

Inhalt

Einleitung/Übersicht	Seite 3
Programm	Seite 4
Wichtiges zum Festwochenende	Seite 8
Hinweise zur Barrierefreiheit	Seite 12
Übersicht der Festwiese	Seite 14
Infografik mit Wegführung zur Festwiese	Seite 18
Anreise mit der Bahn	Seite 20
Anreise mit Reisebussen	Seite 22
Anreise mit PKW	Seite 24
Anreise mit dem Fahrrad	Seite 26
Impressum	Seite 27

Wir feiern alle miteinander das Festwochenende zum Reformationsjubiläum

Tausende Bläserinnen und Bläser rufen auf zum evangelischen Open-Air-Gottesdienst – auf der 40 Hektar großen Festwiese vor den Toren Wittenbergs. Wir feiern mit Menschen aus aller Welt 500 Jahre Reformation. Eine Chance, Gesicht zu zeigen: Wir sind viele und wir feiern! Wir sprechen hinein in unsere Gesellschaft – international, bunt, vielsprachig, hoffnungsvoll. Wir bekennen unseren Glauben. Und wir zeigen: Gott ist bei uns! Er verändert uns und unsere Welt. „Von Angesicht zu Angesicht“ ist der Festgottesdienst mit biblischem Thema überschrieben.

Einmalig, sich dieser großen Gemeinschaft im Abendmahl zu vergewissern: Mehrere tausend Menschen werden an der Abendmahlsausteilung beteiligt sein. Hunderte sorgen dafür, dass dieses Abendmahl feierlich ist und Raum gibt, sich auf das zu besinnen, worauf unser Glaube gründet. Die Evangelische Kirche in Deutschland und der Deutsche Evangelische Kirchentag laden gemeinsam mit r2017 zum Feiern ein.

Eingebettet ist der Festgottesdienst in ein Wochenende, das am Samstagabend mit der „Nacht der Lichter“ beginnt. Gemeinsam erleben wir am Sonntag dann den Sonnenaufgang und stimmen uns auf den Gottesdienst ein, während viele vom Kirchentag und den Kirchentagen auf dem Weg ankommen. Nach dem Gottesdienst und den Grußworten genießen wir gemeinsam die Gemeinschaft auf der Wiese bei einem Picknick und einem Konzert. Die Erinnerung an diesen Tag nehmen wir mit nach Hause. Sie wird bleiben und uns stärken.

PROGRAMMÜBERSICHT

Samstag, 27. Mai 2017

ab 21:00 Uhr „Nacht der Lichter“ –
Gebete und Gesänge unter freiem Himmel

Sonntag, 28. Mai 2017

04:30 Uhr Sonnenaufgangsandacht
10:00 Uhr Einstimmung mit Interviews und Musik
12:00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl
13:30 Uhr Grußworte
14:00 Uhr Nachklang
14:30 Uhr Reformationspicknick
16:30 – 19:00 Uhr Konzert Live 17



PROGRAMM

SAMSTAG, 27. MAI 2017

21:00 bis 23:00 Uhr

NACHT DER LICHTER

BEGEGNUNG IM GEMEINSAMEN GEBET

Ein ökumenisches Gebet mit Gesängen aus Taizé eröffnet das Festwochenende. Lieder, Texte, Gebet und Stille prägen diese Stunden. Wir begegnen einander, werden still und geben das Licht weiter, das sich vom Altar über die Wiese zu einem großen Lichtermeer ausbreitet. Brüder aus Taizé und Schwestern der benachbarten Gemeinschaft vom Heiligen Andreas begleiten das Gebet.

Mitwirkende

Frère Alois, Prior, und Brüder von der Communauté Taizé,
Taizé/Frankreich
Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche
in Deutschland, München

Musikalische Leitung

Schwestern vom Heiligen Andreas und Jugendliche,
Ameugny/Frankreich



ab 23:00 Uhr

ÜBERNACHTEN UNTER FREIEM HIMMEL

Wir legen uns in unsere Schlafsäcke und entdecken den Sternenhimmel über uns. Ein paar Stunden schlafen wir auf der Wiese und erfahren die Natur und die Gemeinschaft um uns.

PROGRAMM

SONNTAG, 28. MAI 2017

4:30 bis 6:00 Uhr

SONNENAUFGANGSANDACHT

Mit leisen Tönen werden wir geweckt. Musik, in die Natur hineingewoben, begleitet den Sonnenaufgang um 5:19 Uhr, und wir begrüßen mit einem Gebet den Festtag.

Mitwirkende

Daniel Schierhorn, Perkussion, Hamburg
Dennis Bischoff, Posaune, Berlin
Jakob Rieke, Vibrafon, Lübeck

Musikalische Leitung

Jan Simowitsch, Klavier, Bad Segeberg



10:00 bis 12:00 Uhr

EINSTIMMUNG

KURZE GESPRÄCHE, INTERVIEWS, MUSIK ZUM ZUHÖREN UND MITSINGEN

Mit den Anwesenden und Ankommenden stimmen wir uns auf den Tag und den Gottesdienst ein. Wir begrüßen einander. Aus vielen Kirchentagsstädten und Kirchengemeinden kommen wir zusammen, nehmen wahr, wer von wo aufgebrochen ist und was wir bislang erlebt haben. Wir blicken auf das, was vor uns liegt. Wir hören den zweiten Teil des Bläserstücks „Von Dresden nach Wittenberg“ – der erste Teil erklang auf dem Posaumentag 2016 in Dresden. Zum Festwochenende findet es seine Vollendung.

Moderation – über den ganzen Tag

Sophie von Hoyningen-Huene, München
Julian Sengelmann, Hamburg

12:00 bis 13:30 Uhr

FESTGOTTESDIENST
„VON ANGESICHT ZU ANGESICHT“ (1 KORINTHER 13)

Wir feiern mit Menschen aus aller Welt 500 Jahre Reformation. Wir zeigen Gesicht, sprechen hinein in unsere Gesellschaft, bekennen unseren Glauben, feiern Abendmahl international, bunt, vielsprachig, hoffnungsvoll.

Liturgie

Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm, München
Landesbischofin Ilse Junkermann, Magdeburg
Bischof Dr. Markus Dröge, Berlin

Wort des Kirchentages

Prof. Dr. Christina Aus der Au, Kirchentagspräsidentin, Frauenfeld/Schweiz

Wort der Evangelischen Kirche in Deutschland

Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland, München

Musik

Bläserchöre der Kirchentage auf dem Weg
und des Deutschen Evangelischen Kirchentages
Leitung: Frank Plewka, Landesposaunenwart, Halle (Saale)
Gospelchor Joyful Voices, Wildeshausen
Symphonic Gospel Orchestra, Wildeshausen
Musikalische Gesamtleitung: Ralf Grössler, Dötlingen

Sprecherin

Simone Dorenborg, Hamburg

Gesamtleitung

Arnd Schomerus, Kirchentagspastor, Fulda

13:30 bis 14:00 Uhr

WORTE UND GRÜSSE ZUM FESTGOTTESDIENST

Bundespräsident Dr. Frank-Walter Steinmeier, Berlin
Bischof Dr. Gerhard Feige, Vorsitzender der Ökumenekommission der Deutschen Bischofskonferenz und Bischof von Magdeburg
Dr. Reiner Haseloff, Ministerpräsident Sachsen-Anhalt, Magdeburg
Torsten Zugehör, Oberbürgermeister, Lutherstadt Wittenberg

14:00 bis 14:30 Uhr

NACHKLANG - KURZE GESPRÄCHE UND INTERVIEWS

14:30 bis 16:30 Uhr

REFORMATIONSPICKNICK

Unter dem Motto „Seele, Leib und Sinne“ lädt das Reformationspicknick ein. In großer Runde schmausen und genießen wir. Essen und Trinken wird da sein, und die Gemeinden laden uns ein zu Spezialitäten. Kunst und Kultur bereichern das Fest. Spontaneität und Leichtigkeit, Lebenslust und Vergnügen strahlt dieser Tag aus und verbindet uns im Zeichen der Reformation im Jahr 2017.

Wichtig:

Eine Picknickdecke besorgen als Andenken an diesen Tag!

16:30 bis 19:00 Uhr

KONZERT LIVE 17

Künstlerinnen und Künstler bringen mit ihren Texten und ihrer Musik ein buntes Konzert am Ende des Tages auf die Bühne. Noch einmal versammeln wir uns, um zu hören, mitzutanzten und beim gemeinsamen Schlusslied mitzusingen. Zahlreiche renommierte Musikerinnen und Musiker treffen auf der großen Bühne auf der Festwiese zusammen, um gemeinsam den Tag ausklingen zu lassen. Vom Liedermacher bis zur Rockband, von Indie-Pop bis zu karibischem Gute-Laune-Sound ist für alle Musikbegeisterten etwas dabei.

Folgende Bands treten unter anderem auf:

Judy Bailey, Alpen
Bell Book & Candle, Berlin
Konstantin Wecker, München
CITY, Berlin

14:00 bis 20:00 Uhr

WELTAUSSTELLUNG REFORMATION

Besuchen Sie die „Tore der Freiheit“ in den Wallanlagen und in der Innenstadt von Lutherstadt Wittenberg!

Die Weltausstellung Reformation lädt auch über das Festwochenende hinaus zu einem unvergesslichen Besuch ein und hat bis zum 10. September 2017 für Sie geöffnet.

Wichtiges zum Festwochenende



HINWEISE UND INFORMATIONEN

Auf der Festwiese und auf den Wegen dorthin erhalten Sie alle wichtigen Informationen über LED-Bildschirme, Hinweisschilder und Lautsprecherdurchsagen. Darüber hinaus sind auf dem gesamten Gelände Helferinnen und Helfer im Einsatz, die Ihnen Hinweise und Informationen geben. Wir bitten Sie, den Aufforderungen und Hinweisen Folge zu leisten.

Wenn Sie zum Festwochenende kommen, dann melden Sie sich vorher bitte kostenfrei an – r2017.org/festwochenende/ –, um die Planungen und Vorbereitungen zu unterstützen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, wie Sie an- und abreisen (siehe auf den folgenden Seiten).

Wir wollen miteinander feiern und dies möglichst unbeschwert: Deshalb bringen Sie bitte nur Handgepäck (Handtaschen, kleine Rucksäcke etc.) mit auf die Festwiese! Gepäckstücke wie z. B. Koffer und Reiserucksäcke dürfen nicht mit auf die Festwiese genommen werden. Direkt an den Einlässen gibt es keine Gepäckaufbewahrung (siehe auch Hinweise zur Gepäckaufbewahrung).

FÜR IHRE UND UNSERE SICHERHEIT

An den Eingängen zum Veranstaltungsgelände werden Taschenkontrollen durchgeführt. Kleines Übernachtungsgepäck und Instrumentenkoffer werden an den Eingängen ebenfalls kontrolliert.

Aus Sicherheitsgründen dürfen keine Glasflaschen und -behälter mitgebracht werden.

Neben den Helferinnen und Helfern des Kirchentages unterstützt uns auf dem Festgelände ein Sicherheitsdienst sowie die Polizei.

Zustrom und Rückfluss von der Festwiese werden sich jeweils über mehrere Stunden verteilen. Wir bitten Sie daher, nach Ende des Gottesdienstes nicht direkt das Gelände zu verlassen und das Anschlussprogramm mit Reformationspicknick und Konzert zu genießen.

Wer die Wiese verlässt, um die Weltausstellung Reformation zu besuchen, kann voraussichtlich nicht vor 18:00 Uhr auf die Wiese zurückkehren.

WEITERE WICHTIGE HINWEISE VON A BIS Z

Abendmahl

Wir sind alle eingeladen, miteinander Abendmahl zu feiern. Dies ist für alle, die sich einladen lassen, ein wichtiger Teil des Gottesdienstes. Auf der Festwiese stehen etwa 200 Abendmahlstische. An jedem dieser Altäre teilt ein Liturg oder eine Liturgin mit einem zwölfköpfigen Team aus verschiedenen Kirchengemeinden Brot und Traubensaft aus.

Für Menschen mit Allergien werden in einem gekennzeichneten Feld glutenfreie Oblaten verteilt.

Abendmahlsgeschirr – Verspendung

Für den großen Festgottesdienst wurde ein Abendmahlsgeschirr hergestellt, gekennzeichnet mit der Silhouette der Lutherstadt Wittenberg und dem Hinweis auf das Reformationsjubiläum. Das Abendmahlsgeschirr als einmaliges Andenken können Sie nach dem Gottesdienst an den Abendmahlstischen und in den Shops gegen eine Spende mitnehmen.

Anreise

Grundsätzliche Informationen zur Anreise finden Sie auf den kommenden Seiten, geordnet nach den verschiedenen Verkehrsmitteln.

Dolmetschen und Übersetzen

Die LED-Bildschirme neben der Bühne zeigen die gesprochenen Texte als Untertitel: Das Bild der LED-Bildschirme auf der linken Seite ist deutsch untertitelt, auf der rechten Seite englisch. Was im Gottesdienst gesprochen wird,

wird in deutscher Gebärdensprache an den LED-Bildschirmen einblendend.

Gepäck/Gepäckaufbewahrung

Bitte denken Sie daran, möglichst wenig Gepäck mit auf die Festwiese zu nehmen: Dies dient Ihrem Wohlbefinden und der Sicherheit aller. Glasflaschen und -behälter dürfen nicht aufs Veranstaltungsgelände mitgenommen werden.

Für alle, die vom Kirchentag in Berlin oder von den Kirchentagen auf dem Weg mit dem Zug anreisen, sind an den Einsteigebahnhöfen Gepäckaufbewahrungen eingerichtet. Bitte geben Sie Ihr Reisegepäck dort auf!

Wer mit Bus und PKW anreist, lässt sein Reisegepäck bitte im Fahrzeug.

An beiden Ausgängen beim Wittenberg-Hauptbahnhof gibt es begrenzte Möglichkeiten, Gepäck aufzubewahren, ebenso beim Bahnhof Pratau sowie vor den Zugängen zur Festwiese am Brückenkopf und am Deich in Pratau.

Info

Infostände und Shops sind in der Nähe der drei Zugänge zur Festwiese eingerichtet. Sie sind im Plan auf den Seiten 14/15 gekennzeichnet und auf der Festwiese einfach zu finden.

Internationale Gäste

Für internationale Gäste ist am Infostand beim Eingang Pratau ein Treffpunkt eingerichtet, an dem wir Sie herzlich willkommen heißen. Dort können je nach Sprache spontane Flüstergruppen zusam-

mengestellt werden. Den Gottesdienstablauf in englischer Sprache gibt es an den Infoständen.

Hygiene/Toiletten

Auf den Parkplätzen und in den Bahnhofsbereichen sowie auf der Festwiese gibt es ausreichend Toiletten. Diese finden Sie im Lageplan (S. 14/15) eingezeichnet. In der Nähe des Übernachtungsbereiches für die Nacht von Samstag auf Sonntag gibt es Möglichkeiten, sich an einfachen Waschstellen frischzumachen. Auf der Wiese gibt es rollstuhlgerechte Toiletten und eine Pflegetoilette mit Assistenzangebot.

Müll entsorgen

Wir alle wollen so wenig wie möglich Müll auf der Wiese hinterlassen, auf der wir zwei Tage zu Gast sind. An geeigneten Stellen sind Müllinseln aufgebaut, wo der Müll auch sortiert wird. Bitte bringen Sie Ihre Abfälle zu den Müllinseln oder nehmen Sie Ihren persönlichen Müll mit nach Hause, soweit das möglich ist.

Picknick

Im Anschluss an den Festgottesdienst treffen sich viele ab 14:30 Uhr zum Reformationspicknick „Seele, Leib und Sinne“. Sie sind eingeladen, im hinteren Teil der Wiese Kaffee und Kuchen sowie Kunst und Kultur zu genießen. In gekennzeichneten Zentren sammeln sich Menschen, um Musik, Kunst sowie Walking Acts zu erleben. Die Helferinnen und Helfer grenzen den Bereich für das Picknick sichtbar ein und zeigen, wie Sie zu den Gastgebern kommen.

Picknickdecken exklusiv

Eine Erinnerung an das Fest-

wochenende, die es ausschließlich auf dem Veranstaltungsgelände gibt, sind die bunten Picknickdecken. Nehmen Sie sich die Decken mit nach Hause. Sichern Sie sich jetzt Ihr exklusives Andenken an das Festwochenende! Die Picknickdecken in Blau, Grün und Lila wird es nur exklusiv auf der Festwiese für 15 Euro zu kaufen geben. Über r2017.org/shop können Sie schon jetzt bequem online bezahlen, erhalten Ihren Voucher kostenfrei per Post und tauschen diesen am Festwochenende direkt auf der Wiese gegen eine der Decken ein. Damit sind Sie bestens für die „Nacht der Lichter“, den Gottesdienst und das Reformationspicknick ausgestattet, und wir beantworten gemeinsam die Frage: Kann man ein großes Fest auch auf vielen kleinen Decken feiern?

Sanitätsdienst

Auf dem Gelände sind Unfallhilfsstellen durch die Johanniter eingerichtet. Wer medizinische Hilfe braucht, wird dort versorgt. Für die medizinische Versorgung im Hintergrund steht zusätzlich auch ein Behelfskrankenhaus der Bundeswehr bereit.

Seelsorge und Beratung

Für alle, die geistliche Fragen haben oder jemanden zum Reden brauchen, gibt es in der Nähe des Infostandes am Eingang Pratau das „Zentrum Seelsorge und Beratung“ mit ausgebildeten und erfahrenen Seelsorgerinnen und Seelsorgern.

Shop

In den Shops von r2017 und im Shop des Kirchentages können Sie Erinnerungen an den Kirchentag, die Kirchentage auf dem Weg und

das Festwochenende erwerben. Die Shops sind zusammen mit den Infoständen an den drei Ein- und Ausgangsbereichen zu finden. Wenn Sie Ihre persönliche Erinnerung allerdings nicht nach dem Festwochenende nach Hause tragen wollen, können Sie auch online bestellen unter r2017.org/shop und kirchentag.de/shop.

Toiletten

Siehe „Hygiene“

Übernachten auf dem Gelände

Schon am Abend vor dem Festgottesdienst treffen sich viele auf dem Veranstaltungsgelände und übernachten dort. Wer unter freiem Himmel schlafen möchte, kann die Utensilien dafür mit aufs Gelände bringen. Zelte, Strandmuscheln und ähnliche Überdachungen dürfen nicht mit aufs Gelände gebracht und aufgebaut werden. Wer unter freiem Himmel schläft, sollte sich dafür eine Unterlage, Isomatte und einen warmen Schlafsack mitbringen. Für alle, die zelten wollen, bietet die „Stadt aus Eisen, Ferropolis“ eine gute Möglichkeit. Von dort bringt ein Busshuttle in 30 Minuten alle zur Festwiese. Diese Busshuttle-Linie verkehrt bereits am Samstagnachmittag ab 16:00 Uhr zur „Nacht der Lichter“ (siehe auch Seiten 24/25).

Übersetzen

Siehe „Dolmetschen“

Verloren und gefunden

Alles, was gefunden wird, bringen Sie bitte in unser Fundbüro bei den Infos und Shops am Ausgang Brückenkopf! Wenn Sie etwas vermissen, können Sie dort nachfragen. Sollten Sie erst zu Hause merken, dass Sie auf der Festwiese

etwas verloren haben, wenden Sie sich bitte an info@r2017.org oder ans Servicetelefon von r2017 unter: +49 3491 6434-700.

Vermisste Personen/Kinder

Sollte ein Kind aus Ihrer Gruppe auf der Festwiese verlorengehen, fragen Sie bitte beim nächstgelegenen Sanitätsangebot nach.

Verpflegung

Ein eingeschränktes Angebot an kleinen Speisen und alkoholfreien Getränken können Sie an den verschiedenen Verpflegungsstationen auf der Festwiese erwerben. Während des Reformationspicknicks am Nachmittag gibt es außerdem ein buntes und vielfältiges Angebot, das Gruppen von Kirchengemeinden aus der Nähe und Ferne mitbringen. Wenn Sie sich Ihre eigene Verpflegung mit aufs Gelände bringen wollen, denken Sie bitte daran, mit möglichst wenig Gepäck zur Festwiese zu kommen und auf gar keinen Fall Produktbehälter aus Glas dabei zu haben!

Auf der Festwiese wird eine Wittenberger-Wiesen-Lunchbox mit Lebensmitteln zum Rasten und Stärken zum Kauf angeboten, die sich jeweils zwei Personen miteinander teilen können.

Wasser

Es ist für genügend Trinkwasser (Mineralwasser in PET-Flaschen) auf der Festwiese gesorgt.

Zugänge und Ausgänge

Zur Festwiese sind zwei Zugänge ständig eingerichtet: vom Brückenkopf aus für alle, die aus der Richtung Lutherstadt Wittenberg und Hauptbahnhof kommen, über den

Deich bei Pratau für alle, die dort mit den Zügen oder den Bussen ankommen. Am Sonntag wird zudem ein dritter Zugang zur Wiese eingerichtet: Eine Pontonbrücke führt, etwa auf der Höhe des Altstadtbahnhofs, über die Elbe und auf das Gelände. Die Brücke kann mit Rollstühlen nicht genutzt werden.

Nach Ende des Gottesdienstes bitten wir Sie, noch auf dem Gelände zu verweilen und das vielfältige Angebot zu nutzen. Damit

verhindern Sie und wir, dass sich alle Teilnehmenden gleichzeitig auf den Weg machen.

Die Weltausstellung Reformation hat an diesem Sonntag von 14:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. In die Innenstadt gelangen Sie über die Pontonbrücke und den Ausgang Brückenkopf. In der Zeit, in der viele das Gelände verlassen – also etwa bis 18:00 Uhr am Sonntag – ist deshalb auch eine Rückkehr zur Wiese nicht möglich.

HINWEISE ZUR BARRIEREFREIHEIT

Das Festwochenende wird für Tausende zum unvergesslichen Erlebnis. Auch Menschen, die Behinderung in ihrem Leben erfahren, soll das Feiern auf der Wiese ermöglicht werden.

Ansprechpartner für alle Fragen ist der Teilnehmendenservice r2017, der auch die Anmeldung für Menschen mit Behinderung koordiniert.

Teilnehmendenservice r2017

Telefon: **03491 6434-700**
E-Mail: barrierefrei@r2017.org

Der Weg zur Wiese

Die Johanniter-Unfall-Hilfe bietet begrenzt für Menschen mit Rollstuhl oder einer schweren Gehbehinderung einen kostenlosen Fahr- und Begleitservice. Teilnehmende des Kirchentages auf dem Weg in Leipzig und des Kirchentages in Berlin können diesen in Anspruch nehmen. Eine Anmeldung ist beim Verein Reformationsjubiläum 2017 oder beim Berliner Kirchentag erforderlich.

Teilnehmende mit Mobilitätseinschränkung, die mit eigenem PKW oder Kleinbus anreisen, parken samstags und sonntags auf einem ausgewiesenen Parkplatz in Pratau. Dort stehen am Sonntag begrenzt Fahrzeuge des Fahrdienstes für Menschen mit Behinderung für den Transfer zum Zugang Pratau/Deich zur Verfügung. Der Fußweg zur Wiese dauert ca. 45 Min. Am Deich führt der Weg über eine Steigung.

Teilnehmende mit Mobilitätseinschränkung, die mit einem Reisebus anreisen, geben dies bitte bei der Anmeldung an.

In den Shuttlezügen stehen begrenzt Plätze für Menschen mit Rollstühlen zur Verfügung. Eine zuggebundene Reservierung ist daher über die Mobilitätszentrale der Deutschen Bahn (6:00 bis 22:00 Uhr) erforderlich.

DB Mobilitätszentrale

Telefon: **0180 6512512** (kostenpflichtig)
Fax: **01805 159357**
E-Mail: msz@deutschebahn.com

Teilnehmende mit Schwerbehindertenausweis und Wertmarke können auch die Shuttlezüge nach Lutherstadt Wittenberg kostenfrei nutzen. Bei der Mobilitätszentrale können Sie anmelden, ob Sie eine Ein- und Ausstiegshilfe in Berlin-Südkreuz, an den Bahnhöfen der Kirchentage auf dem Weg und in Wittenberg benötigen.

Ab Wittenberg-Hauptbahnhof gelangen die Teilnehmenden zu Fuß über den Brückenkopf auf die Festwiese. Der Fußweg dauert etwa eine Stunde und ist teilweise uneben. Aufgrund der Steigungsverhältnisse sind Selbstfahrer unter Umständen auf Unterstützung angewiesen. Ab dem Bahnhof Pratau dauert der Weg etwa 45 Minuten und führt über den Deich mit einer Steigung. Helferinnen und Helfer begleiten bei Bedarf Teilnehmende auf die Festwiese.

Auf der Wiese

Auf der Festwiese sind für Menschen mit Behinderung und jene, die aufgrund von körperlichen Einschränkungen oder Alter nicht

in der Lage sind, längere Zeit zu stehen, ein Sitzplatzbereich sowie Plätze für Rollstühle vorgesehen. Platzkarten können vorab beim Reformationsjubiläum 2017 und beim 36. Deutschen Evangelischen Kirchentag bestellt werden. Diese Karten bekommen Sie vor der Veranstaltung zugeschickt. Sitzplatzkarten können während der Kirchentage auf dem Weg an den Informationen und beim Kirchentag im Zentrum Kirchentag Barrierefrei abgeholt werden. Restplätze werden am Sonntag auf der Festwiese am Zugang zum Sitzplatzbereich vergeben.

Neben Induktionsschleifen im Sitzplatzbereich werden eine Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache sowie Untertitel auf allen LED-Bildschirmen auf der Wiese angeboten (siehe Seite 9 „Dolmetschen und Übersetzen“). Helferinnen und Helfer stehen bereit, um Sie bei Fragen zu unterstützen.

Auf der Wiese gibt es rollstuhlgerechte Toiletten und eine Pflege-toilette mit Assistenzangebot.

ANGEBOTE AUF DEM GELÄNDE

Die **Deutsche Bahn** als Jubiläumspartner des Reformationsjubiläums lädt auf dem Gelände in eine Lounge ein.

Der **Drachenclub „ready to fly“** lässt „Lutherdrachen“ gen Himmel steigen und grüßt mit Windspielen an den Zugängen zur Festwiese.

Im Vorfeld des Kirchentages auf dem Weg in Magdeburg wurde die **„Wiedmann Bibel“** erstmals präsentiert. Eine Auswahl biblischer Geschichten ist auf der Festwiese ausgestellt.

Außerdem bietet die **Energieavantgarde Anhalt** eine Möglichkeit, Mobiltelefone und Elektro-Rollstühle aufzuladen.

Die Festwiese



r2017-Shop

Tolle Produkte zum Reformationsjubiläum



Die Festwiese

DER WEG ZUR FESTWIESE

Ob Bahn, Bus, Auto oder Rad – es gibt verschiedene An- und Abreisemöglichkeiten, die letztlich zu Fuß über 3 Zugänge auf die Festwiese führen.



Zugreisende kommen an 2 Bahnhöfen an: Wittenberg-Hauptbahnhof, Bahnhof Pratau



Parkbereiche für angemeldete Busgruppen: Coswiger Landstraße, Tschaikowskistraße, Pratau



Parkplätze für Autofahrer: Braunsdorfer Straße, Volkspark, Dobschützstraße und Ferropolis



Haltestellen für Shuttlebusse von und zu den Parkplätzen; das letzte Stück muss man laufen.



Parkplätze für Radfahrer: Nördlich der Elbe: Pontonbrücke und Kuhlache; südlich der Elbe: Pratau und Kienberge. Der Elberadweg wird umgeleitet. Bei dichten Fußgängerströmen bitte absteigen.



Straßen für Shuttlebusse



Fußwege bis zu einem der 3 Zugänge zur Wiese



3 Zugänge zur Wiese: Pontonbrücke im Norden, Brückenkopf im Nordosten, über den Deich bei Pratau im Süden

AUF DER FESTWIESE

Die Festwiese ist 40 Hektar groß, das entspricht rund 65 Fußballfeldern. Was es dort alles zu finden gibt, und was besser zu Hause bleibt, zeigt die Legende.



Liederzettel, Lagepläne



Glas, Messer (nur Plastikbesteck gestattet), großes Reisegepäck **nicht erlaubt**



Picknickdecken vor Ort erhältlich



Regenponchos und Regenschirme gibt es vor Ort zu kaufen. Gutes Schuhwerk ist auf der Wiese wichtig



Für **Getränke** und eine **kleine Essensauswahl** ist gesorgt



Anreise mit der Bahn

Wer auf Schienen zum Festwochenende reisen möchte, bekommt ein besonderes Angebot: Die Deutsche Bahn bietet als Jubiläumspartner für das Reformationensjubiläum zum Festwochenende am 27. und 28. Mai sieben Shuttlelinien ab Berlin und den Kirchentage-auf-dem-Weg-Städten an. Durch einen Sonderfahrplan werden etwa 100 000 Menschen nach Lutherstadt Wittenberg und wieder zurückgebracht. Am Sonntag, den 28. Mai halten keine Regelzüge in Lutherstadt Wittenberg.

Alle, die zum Festwochenende kommen, auch die Besucherinnen und Besucher des Deutschen Evangelischen Kirchentages in Berlin und der Kirchentage auf dem Weg, melden sich bitte zunächst online an: r2017.org/festwochenende. Sie unterstützen damit die Planungen einer reibungslosen An- und Abreise. Über die Internetseite r2017.org/anreise kommen Sie zum Buchungsportal der Deutschen Bahn: Dort buchen alle, die mit dem Zug anreisen, ihre Fahrkarte. Die online gebuchten Fahrkarten sind zugebunden. So soll eine gleichmäßige Auslastung der vorhandenen Kapazitäten in den Zügen erreicht werden.

Zur „Nacht der Lichter“ können schon für den Nachmittag des 27. Mai ab Berlin-Südkreuz Fahrten nach Lutherstadt Wittenberg in sechs Shuttlezügen gebucht werden. Besucher der „Nacht der Lichter“ aus den Kirchentage-

auf-dem-Weg-Städten benutzen das Regelzugangebot der Deutschen Bahn.

Am Sonntag gibt es Shuttlezüge von Berlin-Südkreuz und den Hauptbahnhöfen Leipzig, Magdeburg, Halle und Dessau sowie aus Dresden. Reisende aus Erfurt, Weimar und Jena steigen in Leipzig um. Die Züge aus Berlin, Magdeburg, Halle, Dessau und Dresden enden im neu erbauten Wittenberg-Hauptbahnhof. Von dort führt ein Fußweg in etwa einer Stunde zur Festwiese. Die Verbindungen aus Leipzig, Erfurt, Jena und Weimar enden im Bahnhof Pratau. Von dort sind es zu Fuß etwa 30 Minuten zur Festwiese.

Auf dem Weg von den Bahnhöfen zur Festwiese gibt es keine Toiletten (siehe Seite 10).

Für die Shuttlezüge hin und zurück gelten von den einzelnen Abfahrtsbahnhöfen folgende Preise:

- Ab Berlin Südkreuz nach Wittenberg-Hauptbahnhof und zurück **19 Euro**
- Ab Leipzig Hauptbahnhof nach Wittenberg zum Bahnhof Pratau und zurück **12 Euro**
- Ab Magdeburg Hauptbahnhof nach Wittenberg-Hauptbahnhof und zurück **18 Euro**
- Ab Halle (Saale) nach Wittenberg-Hauptbahnhof und zurück **12 Euro**



- Ab Dessau nach Wittenberg-Hauptbahnhof und zurück **12 Euro**
- Ab Erfurt über Weimar und ab Jena zum Bahnhof Pratau und zurück mit jeweils einmal Umsteigen in Leipzig **29 Euro**
- Außerdem wird ein DB-Shuttlezug von Dresden über Falkenberg nach Wittenberg-Hauptbahnhof und zurück angeboten **25 Euro**

An allen Abfahrtsbahnhöfen sind Gepäckaufbewahrungen eingerichtet und ausgeschildert. Alle sind gebeten, ihr Gepäck dort abzugeben, da auf die Festwiese kein Reisegepäck mitgenommen werden kann. Kleinere Gepäckaufbewahrungen gibt es auch noch in Lutherstadt Wittenberg für Zugfahrer, die ihr Gepäck nicht am Abfahrtsbahnhof lassen können: am Wittenberg-Hauptbahnhof, am Bahnhof Pratau sowie bei den Zugängen zur Festwiese am Brückenkopf und am Deich in Pratau.





Anreise mit Reisebussen

Für Busreisegruppen gibt es in Lutherstadt Wittenberg genügend Parkplätze, um die Festwiese erreichen zu können. Von einigen Parkplätzen können die Teilnehmenden zu Fuß zur Festwiese gelangen, von anderen sind Busshuttle-Verbindungen eingerichtet.

Alle Busreisegruppen, die zum Festwochenende kommen, auch die Besucherinnen und Besucher des Deutschen Evangelischen Kirchentages in Berlin und der Kirchentage auf dem Weg, melden sich bitte zunächst online an: r2017.org/festwochenende. Sie unterstützen damit die Planungen einer reibungslosen An- und Abreise.

Durch die Angabe, von wo der Bus anreist und wohin er nach der Veranstaltung weiterfährt, werden die Parkplätze so zugewiesen, dass An- und Abfahrt möglichst flüssig laufen. Mit der Anmeldung wird die Parkgebühr je Reisebus in Höhe von 20 Euro in Rechnung gestellt. Die Gruppenleiter der Busreisegruppe erhalten mit der Rechnung einen Busbrief. Der Busbrief enthält eine Anfahrtsbeschreibung zum zugewiesenen Parkplatz. Ihm liegt der Parkschein bei.

Busreisegruppen, die bereits samstags zur „Nacht der Lichter“ anreisen, werden auf den zentralen P&R-Platz „Ausbauende Tschaikowskistraße/B2“ geleitet. Die Teilnehmenden steigen dort in Shuttlebusse um.



Alle, die mit dem Bus anreisen, werden dringend gebeten, Reisegepäck im Bus zu lassen. Auf die Festwiese darf kein Reisegepäck mitgebracht werden.



Anreise mit PKW

Auch für Camper, Wohnmobile und Motorräder

Für Anreisende mit einem PKW gibt es in Lutherstadt Wittenberg nur eine begrenzte Zahl Parkplätze, um die Festwiese zu erreichen. Von dort sind Busshuttle-Verbindungen eingerichtet. Der zentrale PKW-Parkplatz befindet sich in der „Stadt aus Eisen, Ferropolis“, von wo ein Busshuttle in 30 Minuten Besucher zur Festwiese bringt. Diese Busshuttle-Linie verkehrt bereits am Samstagnachmittag ab 16:00 Uhr zur „Nacht der Lichter“.

Alle, die mit PKW zum Festwochenende kommen, melden sich zunächst online dazu an r2017.org/festwochenende. Sie unterstützen damit die Planungen einer reibungslosen An- und Abreise. Informationen zur Lage der PKW-Parkplätze und den Anfahrtsstrecken sind auf r2017.org nachzulesen.

Für einen Parkplatz wird vor Ort eine Gebühr von 10 Euro erhoben. Darin enthalten ist auch die Nutzung des Busshuttle-Verkehrs.

Camper und alle, die mit Wohnmobil und Motorrad anreisen oder zelten wollen, machen Station auf dem Campingplatz in Ferropolis. Dieser ist vom 25. bis zum 30. Mai geöffnet. Von dort kann man die Kirchentage auf dem Weg, die Weltausstellung Reformation und den Deutschen Evangelischen Kirchentag in Berlin besuchen. Anmeldungen sind nur online über ferropolis.de/camping.html oder

telefonisch unter +49 34953/35125 möglich. Camper können am Samstag und Sonntag bequem den Busshuttle zur Festwiese und zurück nutzen.

Der Parkplatz in Ferropolis ist schon am Samstag für PKW geöffnet. Es fahren von dort zur „Nacht der Lichter“ Shuttlebusse hin und zurück. Die weiteren

Alle, die mit eigenem Fahrzeug anreisen, sind dringend gebeten, Reisegepäck im Auto zu lassen. Auf die Festwiese darf nur leichtes Handgepäck mitgenommen werden.

Parkplätze in und um Lutherstadt Wittenberg werden erst am Sonntag eingerichtet. An diesem Wochenende wird es sonst keine frei zugänglichen Parkplätze geben.



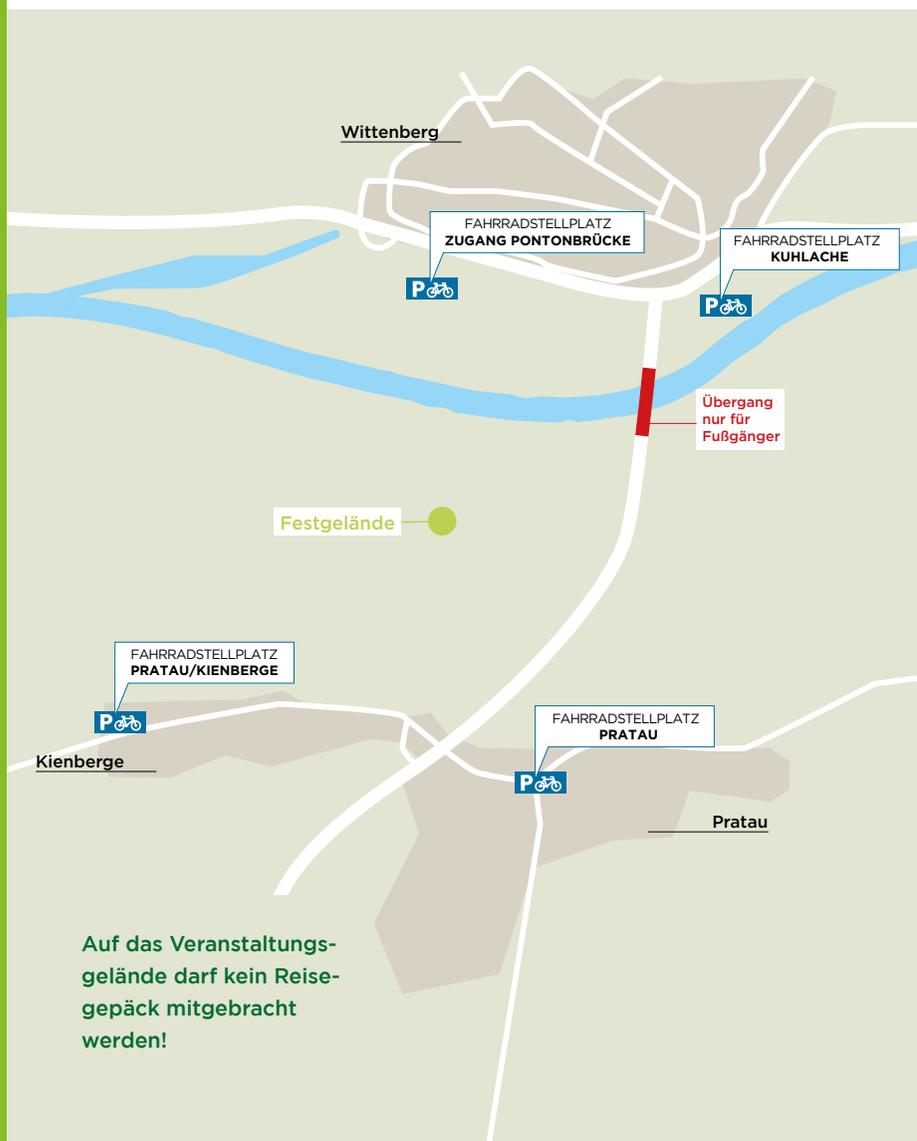


Anreise mit dem Fahrrad

Für alle, die mit dem Fahrrad kommen, gibt es vier Möglichkeiten, ihr Zweirad in komfortabler Fußwegentfernung abzustellen: nördlich der Elbe bei der Pontonbrücke und beim Parkplatz Kuhlache, südlich der Elbe in Pratau und in Kienberge.

Auf Straßen und Wegen mit dichtem Fußgängerverkehr darf nicht mit dem Rad gefahren werden.

Eine Überquerung der Elbe ist an diesem Tag nicht möglich. Der Elberadweg wird an diesem Tag umgeleitet.



Auf das Veranstaltungsgelände darf kein Reisegepäck mitgebracht werden!

Hilft eine kleine Spende auch bei einem großen Fest?



SPENDENKONTO

Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank
IBAN DE46 1006 1006 2017 2017 46
BIC GENODE1KDB

IMPRESSUM

Herausgeber:
Reformationsjubiläum 2017 e.V.
Neustraße 10b
06886 Lutherstadt Wittenberg

Geschäftsführer:
Hartwig Bodmann,
Ulrich Schneider (V.i.S.d.P.)

Gestaltung:
ALEKS & SHANTU GmbH

Redaktion:

Christof Vetter, Nicola Wittig,
Erich Engel, Alexander Matzkeit (DEKT)

Illustrationen:

Daniel Leyva (Titel)
Katharina Gschwendtner
(Seite 27)

Druck:

LASERLINE Druckzentrum Berlin KG

Auflage: 280 000

Jubiläumspartner



VOLKSWAGEN
AKTIENGESELLSCHAFT



Kann man ein **großes
Fest** auch auf einer
kleinen Decke feiern?



Picknickdecke zum Reformationsjubiläum

Sichern Sie sich jetzt für **15 Euro** Ihr exklusives
Andenken vom Festwochenende im Shop!

**IN DREI
FARBEN
ERHÄLTlich**

